

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung** Korrosionsschutzwachs PROTECTSPRAY

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

##### Produktkategorien [PC]

PC2 Adsorptionsmittel

PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH

Konrad-Zuse-Str.1

34123 Kassel

Tel.: 0561-95885-9

### 1.4 Notrufnummer des Lieferanten: +49 (0)561-95885-9

#### Notrufnummer

z. B. Giftnotruf Mainz (24h) +49 (0) 6131 - 19240

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

#### Gesundheitsgefahren

STOT SE 3

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

#### Physikalische Gefahren

Flam. Aerosol 1

##### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

##### Physikalische Gefahren

Flam. Aerosol 1

##### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### Umweltgefahren

Aquatic Chronic 2

---

---

### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS09

### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

#### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

#### Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Reaktion:

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

#### Aufbewahrung:

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

#### Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### Andere Kennzeichnung

#### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004

>30%

aliphatische Kohlenwasserstoffe

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

---

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### 3.1/3.2 Stoffe/Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

|  |            |
|--|------------|
| Propan   | 10 - 25 %  |
| CAS 74-98-6  |            |
| EC 200-827-9   |            |
| INDEX 601-003-00-5   |            |
| Flam. Gas 1, H220 / Liquef. Gas, H280  |            |
| Isobutan   | 25 - 50 %  |
| CAS 75-28-5  |            |
| EC 200-857-2   |            |
| INDEX 601-004-00-0   |            |
| Flam. Gas 1, H220 / Liquef. Gas, H280  |            |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwer ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend               | 10 - 25 %  |
| CAS 64742-82-1   |            |
| EC 265-185-4   |            |
| INDEX 649-330-00-2   |            |
| Flam. Liq. 3, H226 / Asp. Tox. 1, H304 / STOT SE 3, H336 / Aquatic Chronic 2, H411                       |            |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische ; Straight-run-Kerosin                               | 2,5 - 10 % |
| CAS 64742-88-7   |            |
| EC 265-191-7   |            |
| INDEX 649-405-00-X   |            |
| Flam. Liq. 3, H226 / Asp. Tox. 1, H304   |            |
| Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics   | 10 - 25 %  |
| EC 927-510-4   |            |
| Asp. Tox. 1, H304 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Aquatic Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 2, H225 |            |
| Calcium sulfonate  | 2,5 %      |
| Eye Irrit. 2, H319   |            |

---

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

##### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

##### Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit:

Wasser und Seife

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

#### **Symptome**

Bisher keine Symptome bekannt.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### **Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Zusätzliche Angaben**

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel

Schaum

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Wasserdampf

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Kohlenmonoxid

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

#### **Notfallpläne**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

#### **Schutzausrüstung**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

---

---

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

#### Geeignetes Material zum Aufnehmen

Sand

Kieselgur

Erde

Universalbinder

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Vermeiden von:

Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Hautkontakt

Augenkontakt

#### Brandschutzmaßnahmen

Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 8.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

#### Zusammenlagerungshinweise

#### Zu vermeidende Stoffe

Fernhalten von:

Nahrungs- und Futtermittel

Nicht zusammen lagern mit:

brennbarer Stoff

#### Lagerklasse

2B Aerosole

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr.    | Arbeitsstoff                       | LTV                             | STV                                     | Bemerkung  |
|------------|------------------------------------|---------------------------------|---|--|
| 74-98-6    | Propan                             | 1800 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm | 7200 (1) mg/m <sup>3</sup> 4000 (1) ppm | (1) 15 minutes average value<br>Deutschland                            |
| 75-28-5    | Isobutan                           | 2400 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm | 9600 (1) mg/m <sup>3</sup> 4000 (1) ppm | (1) 15 minutes average value<br>Deutschland                            |
| 61789-86-4 | Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze | 5 (1) mg/m <sup>3</sup>         | 20 (1)(2) mg/m <sup>3</sup>             | (1) Respirable fraction<br>(2) 15 minutes average value<br>Deutschland |

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Quelle: GESTIS International Limit Values (<http://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren: GESTIS Analytical Methods (<http://amcaw.ifa.dguv.de/>)

#### Expositionsgrenzwerte bei bestimmungsgemäßer Verwendung

##### Luftgrenzwerte

###### Grenzwerttyp (Herkunftsland):

AGW (DE)

**Arbeitsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**EG-Nr.** 927-510-4

**Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert** 1000 mg/m<sup>3</sup>

**Überschreitungsfaktor** 2

##### DNEL-/PNEC-Werte

###### DNEL Verbraucher

**Arbeitsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

###### DNEL Typ

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

**DNEL Wert** 447 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

###### DNEL Typ

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

**DNEL Wert** 149 mg/kg

**Arbeitsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

###### DNEL Typ

DNEL Langzeit oral (wiederholt)

**DNEL Wert** 149 mg/kg

###### DNEL Arbeitnehmer

**Arbeitsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

###### DNEL Typ

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

**DNEL Wert** 2085 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

###### DNEL Typ

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

---

**DNEL Wert** 300 mg/kg

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

##### Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

#### Hautschutz

##### Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk)

**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)** >480 min

#### Bemerkung

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz

##### Erforderliche Eigenschaften

antistatisch

schwer entflammbar

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

##### Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ:

AX

#### Bemerkung

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

#### Aggregatzustand

Aerosol

#### Farbe

cremefarben

#### Geruch

charakteristisch

| Parameter                    | Methode - Quelle - Bemerkung |
|------------------------------|------------------------------|
| pH-Wert                      | nicht bestimmt               |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt    | nicht bestimmt               |
| Siedebeginn und Siedebereich | nicht bestimmt               |
| Flammpunkt (°C)              | -80 °C (Isobutane)           |
| Verdampfungsgeschwindigkeit  | nicht bestimmt               |

**Sicherheitsdatenblatt gemäß  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)**

**Korrosionsschutzwachs**

Druckdatum 07.09.2017  
Bearbeitungsdatum 07.09.2017  
Version 1.1

---

| Parameter                               |                         | Methode - Quelle - Bemerkung |
|---|-------------------------|------------------------------|
| Entzündbarkeit                          |                         | nicht bestimmt               |
| Obere Explosionsgrenze                  | 13 Vol-%                | (propane)                    |
| untere Explosionsgrenze                 | 1,4 Vol-%               | (isobutane)                  |
| Dampfdruck                              |                         | nicht bestimmt               |
| Dampfdichte                             |                         | nicht bestimmt               |
| Dichte                                  | 0,768 g/cm <sup>3</sup> | Temperatur 20 °C             |
| Fettlöslichkeit (g/L)                   |                         | nicht bestimmt               |
| Wasserlöslichkeit (g/L)                 |                         | Nicht mischbar               |
| Löslich (g/L) in                        |                         | nicht bestimmt               |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser |                         | nicht bestimmt               |
| Selbstentzündungstemperatur             |                         | nicht bestimmt               |
| Zersetzungstemperatur                   |                         | nicht bestimmt               |

**9.2 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben**

**Lösemittelgehalt (%)**

**Wert** 40,5 %

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Erwärmung:

Gefahr des Berstens des Behälters.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe**

Oxidationsmittel, stark

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Kohlendioxid

Kohlenmonoxid



## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Akute dermale Toxizität

**Inhaltsstoff** Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwer ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend

**Akute dermale Toxizität** >3000 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Kaninchen

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute dermale Toxizität** >4 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Ratte

##### Akute inhalative Toxizität (Dampf)

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** >23,3 mg/L

##### Wirkdosis

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h

##### Spezies:

Ratte

##### Akute orale Toxizität

**Inhaltsstoff** Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwer ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend

**Akute orale Toxizität** >6500 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Ratte

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute orale Toxizität** >8 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Ratte

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

##### Abschätzung/Einstufung

Reizt die Haut.

#### Augenschädigung/-reizung

##### Abschätzung/Einstufung

leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

### STOT SE 3

#### Narkotisierende Wirkung

##### Abschätzung/Einstufung

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** >1 - <=10 mg/L

##### Wirkdosis

LL50

##### Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere** >1 - <=10 mg/L

##### Wirkdosis

LL50

##### Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien** >10 - <=100 mg/L

##### Wirkdosis

EC50

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Verpackung** 150110

**gefährlicher Abfall** Ja.

#### Abfallbezeichnung

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

---

**Sicherheitsdatenblatt gemäß  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)**

**Korrosionsschutzwachs**

Druckdatum 07.09.2017  
Bearbeitungsdatum 07.09.2017  
Version 1.1

**Abfallschlüssel Produkt** 160504

**gefährlicher Abfall** Ja.

**Abfallbezeichnung**

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

|  | Landtransport (ADR/RID) | Seeschifftransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|--|-------------------------|---------------------------|------------------------------------|
| 14.1 UN-Nr.  | 1950                    | 1950                      | 1950                               |
| 14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung  | DRUCKGASPACKUNGEN       | AEROSOLS                  | Aerosols, flammable                |
| 14.3 Klasse(n)   | 2                       | 2.1                       | 2.1                                |
| 14.4 Verpackungsgruppe   |                         |                           |                                    |
| 14.5 UMWELTGEFÄHRDEND  | Ja.                     | Ja.                       | Ja.                                |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  | nicht anwendbar         | nicht anwendbar           | nicht anwendbar                    |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | nicht anwendbar         | nicht anwendbar           | nicht anwendbar                    |

**Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)**

**Gefahrzettel** 2.1  
**Begrenzte Menge (LQ)** 1 L  
**Tunnelbeschränkungscode** D  
**Beförderungskategorie** 2

**Zusätzliche Angaben - Seeschifftransport (IMDG)**

**Marine pollutant** Ja.

**Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

**Begrenzte Menge (LQ)** 30

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Sonstige EU-Vorschriften**

**Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)**

**Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent:** 65 Gew-%

**VOC-Wert (in g/L):** 532 g/L

**Zu beachten**

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

enthält / contains: >30% aliphatische Kohlenwasserstoffe / aliphatic hydrocarbons

---

## **Nationale Vorschriften**

### **Sonstige Hinweise**

(A) BGBL 2009 II 314 Aerosolverpackungsverordnung

### **Deutschland**

### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

wassergefährdend (WGK 2)

### **Bemerkung**

Dokumentation der Selbsteinstufung nicht erfolgt gemäß VwVwS, 3a.

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Abkürzungen und Akronyme**

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

### **Zusätzliche Hinweise**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

### **Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.